

Geplante Fusion von GfK und TNS

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 24.06.2008

B e s c h l u s s

des Stadtrates vom 25.06.2008

- öffentlich –

- einstimmig beschlossen –

- I. Bei ihrer Positionierung zur geplanten Fusion von GfK und TNS muss sich die Stadt Nürnberg in erster Linie von standort- und arbeitsmarktpolitischen Überlegungen leiten lassen, soweit sich nicht noch signifikante Verbesserungen für den Standort ergeben (Firmensitz, Personalfragen, Zentralfunktion).

Der Stadtrat beschließt deshalb, in dem Gremium des GfK-Vereins gegen die Fusion zwischen GfK und TNS zu stimmen, und empfiehlt ein gleiches Stimmverhalten auch dem Vertreter des Freistaates Bayern.

- II. Referat II

Referat VII

Der Vorsitzende:

Schriftführerin: